

FOR OFFICIAL USE

--	--	--	--	--	--

C

1300/403

Total

--

NATIONAL
QUALIFICATIONS
2008

MONDAY, 19 MAY
11.10 AM – 12.10 PM

GERMAN
STANDARD GRADE
Credit Level
Reading

Fill in these boxes and read what is printed below.

Full name of centre

--

Town

--

Forename(s)

--

Surname

--

Date of birth

Day Month Year

--	--	--	--	--	--

Scottish candidate number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Number of seat

--

When you are told to do so, open your paper and write your answers **in English** in the spaces provided.

You may use a German dictionary.

Before leaving the examination room you must give this book to the invigilator. If you do not, you may lose all the marks for this paper.



You are reading a German magazine.

1. This article is about a girl called Heidi, who started her own theatre group.



Ich wollte schon immer Schauspielerin werden, und als ich zehn Jahre alt war, schlug meine Mutter eines Tages vor, dass ich zu einer Theatergruppe gehen sollte. Das war aber nicht so einfach: Viele Theatergruppen der Stadt waren für Jugendliche im Alter von dreizehn oder vierzehn Jahren bestimmt, und die anderen waren zu weit weg am Stadtrand.

- (a) Why did Heidi find it difficult to join a theatre group? Write **two** things.

2

Ich habe also meine eigene Theatergruppe gegründet. Mit Hilfe meiner Eltern habe ich ein Inserat in der Regionalzeitung aufgegeben. In der ersten Woche haben sich mehr als dreißig Kinder bei uns gemeldet, und ich muss sagen, dass ich regelrecht erstaunt war. Dann habe ich mir aber ein paar wichtige Fragen gestellt: Wo finden wir einen Regisseur für das Theaterstück? Werden wir die Aula in der Schule mieten können?

- (b) How did Heidi go about getting people to join her group?

1

1. (continued)

- (c) Exactly how successful were her efforts to get people to join?

1

- (d) Once people had joined, what did Heidi have to consider? Write **two** things.

2

Die erste Vorstellung fand kurz vor Weihnachten statt. Sie war leider eine reine Katastrophe, und wir waren alle so enttäuscht. Wir hatten nur zwei kleine Scheinwerfer, und gleich am ersten Abend gingen sie kaputt. Am zweiten Abend hatte der Hauptdarsteller eine furchtbare Mandelentzündung, und er war so heiser, dass man ihn kaum hören konnte.

- (e) The group put on a show before Christmas.
What went wrong? Complete the sentences.

2

On the first evening _____

On the second evening _____

[Turn over

2. This article is about teenage problems.



Für Jugendliche heute gibt es allerlei Probleme, und die jungen Leute müssen lernen, diese Probleme selber zu lösen. Jugendliche müssen Freunde haben oder zu einer Clique gehören, wenn sie ein gesundes Selbstbewusstsein aufbauen wollen. Ein häufiges Problem aber ist Gruppenzwang*. Wenn die Gruppe eine bestimmte Mode vorzieht, muss man auch unbedingt diese Kleider kaufen, oder wenn die Freunde ihre Hausaufgaben vernachlässigen, macht man das auch. Viele Teenager können diesem Druck nicht widerstehen.

* Gruppenzwang = peer pressure

(a) Why is it important for teenagers to have friends?

1

(b) What do teenagers do because of peer pressure? Write **two** things.

2

2. (continued)

Jugendliche drücken ihre Probleme ganz unterschiedlich aus. Manche haben Krach mit den Eltern. Andere verkriechen sich in ihrem Zimmer und verbringen viel Zeit allein. Als Eltern sollten Sie in erster Linie Freunde sein und weniger Eltern. Besprechen Sie alles mit Ihren Teenagern, nehmen Sie sie und ihre Probleme ernst, behandeln Sie sie wie erwachsene Menschen.

- (c) Teenagers react differently to problems. In what **two** completely **different** ways do they react?

2

- (d) What should parents do to help teenagers? Write any **three** things.

3

Jugendliche wollen ihre Geheimnisse haben und gehen nicht mehr mit jedem Problem zu ihren Eltern. Gudrun Junker (16), aus Hamburg, ist ein gutes Beispiel dafür: „Meine Mutter ist manchmal sauer auf mich, zum Beispiel, wenn ich mein ganzes Taschengeld an einem Tag ausbebe. Ich kann mit ihr nicht über meine Probleme reden. Es liegt vielleicht auch an mir, warum ich mich nicht mit meinen Eltern verstehe— ich bin ja fast nie zu Hause.“

- (e) When does Gudrun's mother get annoyed with her?

1

- (f) Gudrun feels that the problems with her parents are perhaps her fault. Why is this?

1

3. This article is about ideal jobs.



Ein deutsches Forschungsinstitut hat neulich über zweitausend Arbeitnehmer in vielen verschiedenen Arbeitsbereichen gefragt: „Wie sehen Sie Ihren Traumjob?“ Die Ergebnisse waren sehr interessant. Fast alle Arbeitnehmer wollten viel mehr Abwechslung, und sie schätzten vor allem den häufigen Kontakt zu anderen Menschen. Die größte Überraschung war, dass ein hohes Gehalt für viele Menschen keine große Rolle spielt.

- (a) What did a recent job survey reveal as being important to most employees? Write **two** things.

2

- (b) What was the most surprising fact to come out of the survey?

1

3. (continued)

Viele Menschen spüren, dass sie mit ihrem Job unzufrieden sind, aber sie haben noch nicht über mögliche Alternativen nachgedacht. Ihr erstes Ziel sollte also sein, eine Beschreibung für einen idealen Job zu formulieren. Diese Aufgabe ist ganz einfach. Am besten sollte man das in einer ruhigen Stunde machen. Man sollte nicht zu lange überlegen, sondern die neuen Einfälle schnell und spontan hinschreiben.

- (c) What is the first thing people should do when considering a new job?

1

- (d) What is the best way of doing this? Write **two** things.

2

Es ist auch sinnvoll, an den allerschlimmsten Job zu denken. Man kann sich folgende Fragen stellen: Was sind für Sie die schlimmsten Arbeitsbedingungen, die Sie sich vorstellen können? Mit welchen Kollegen könnten Sie unter keinen Umständen arbeiten? Wenn man diese zwei Fragen beantwortet hat, wird es hoffentlich viel einfacher sein, den ersehnten Traumjob zu finden.

- (e) The article says that you should imagine the worst possible job.

What points should you consider when thinking of this job? Write **two** things.

2

Total (26)

[END OF QUESTION PAPER]

[BLANK PAGE]